Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297050
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Ernst-Schneller-Straße 6
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 997/b
Bauwerksname	Leipziger Lehrerverein (ehem.); Beyerhaus

Kurzcharakteristik

Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung, mit Seitenflügel zum Hof und Gaststätte mit Ausstattung; viergeschossiges Gebäude mit Laden und Gaststätte, geglättete Putzfassade mit zwei Seitenrisaliten, ursprünglich mit zart gearbeitetem Stuckdekor, 1903 erwarb der Leipziger Lehrerverein das Gebäude zur Erweiterung seines benachbarten Vereinshauses (Nr. 4), ortsgeschichtlich und wissenschaftlich von Bedeutung, bemerkenswerte historische Gaststätten-Ausstattung von künstlerischem Wert

Denkmaltext

Viergeschossiges Mietshaus mit Seitenflügel, das 1883 nach Plänen des Architekten Gustav Strauß für Friedrich Hauschild errichtet wurde. Die nun geglättete Putzfassade mit zwei leicht vortretenden Seitenrisaliten, Gesimsen und Sohlbänken aus Sandstein und ursprünglich mit zart gearbeitetem Stuckdekor. Das Erdgeschoß ehemals genutet. Die Obergeschosse enthielten jeweils zwei Wohnungen, davon eine als Großwohnung unter Einbeziehung des Seitenflügels. 1903 Erwerb durch den Leipziger Lehrerverein zur Erweiterung seines benachbarten Vereinshauses (Nr. 4). Im Zuge der anschließenden Umbauarbeiten nach Plänen des Architekturbüros Polster und Höhne entstand 1905 im Erdgeschoß des Vorderhauses eine Gaststätte mit bemerkenswerter Holztäfelung und rückwärtig anschließendem Versammlungssaal.

Datierung	1883, später überformt (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297050 B**
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.